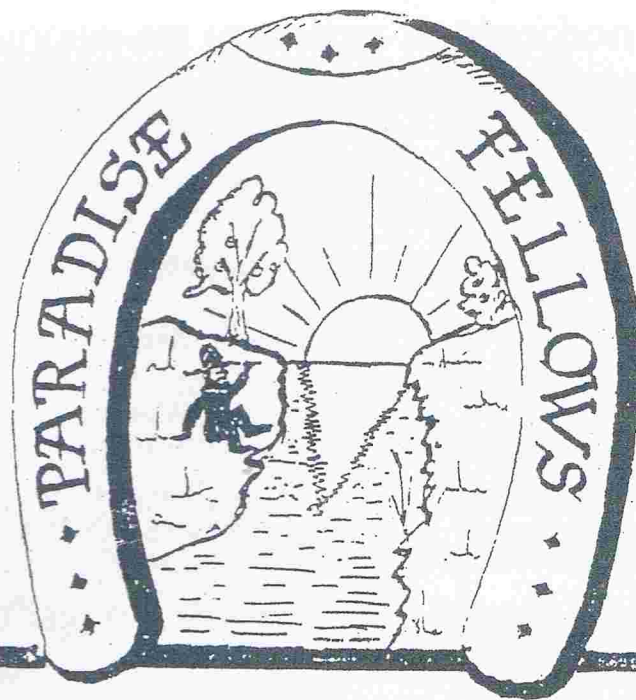


# Paradise News

Edition Number 24



Country & Western Club  
von 1993 e.V.

## Paradise Fellows

Sitz in 86483 Balzhausen

## Impressum

# PARADISE NEWS

Clubzeitung der Paradise Fellows  
Country & Western Club von 1993 e.V.

### Herausgeber:

Paradise Fellows C & W Club 1993 e.V.  
Sitz in 84683 Balzhausen

### Redaktion:

Wolfgang Neu, Am Haldenberg 16 b  
Tel: 08281-4659//wopase.new@web.de

### Bankverbindungen:

IBAN DE07 7206 9235 0002 5267 51  
BIC GENODEF1THS

Dem Stadtschreiber der freien Reichs-  
Stadt Augsburg, Manfred Kindlbacher  
herzlichen Dank für die Gestaltung des  
Titelblattes

.....  

### Inhalt:

Seite 2	Impressum, Inhalt, Jubilare Mitgliederspiegel
Seite 3	Jahresrückblick Präsident
Seite 6	
Seite 7	
Seite 8	Clubtermine/II 2017

Wir gratulieren 2017 zu folgenden  
Geburtstagen unserer Mitglieder:

18 J	02.06.	Glogger	Jonas
	04.10.	Schmid	Carina
	22.12.	Seiderer	Laura
40 J	24.02	Engel	Thorsten
50 J	04.11.	Kugelman	Brigitte
60 J	21.01.	Fendt	Alfons
	30.03.	Lochbrunner	Alfred
65 J	09.01.	Mayer	Oswald
	28.02.	Hatzelmann	Xaver
	14.06.	Seiderer	Günther
70 J	08.05.	Erfurt	Heinz

### Ehrungen Mitgliedszeiten:

10 Jahre	Baur	Adeline
15 Jahre	Wieser	Herbert

### Mitgliederspiegel (Stand 1.1.2017)

Erwachsene	70	Kinder	7
Frauen	27	Mädchen	4
Männer	43	Buben	3

.....

Balzhausen	47
Oberrohr	6
Haselbach	4
Ziemetshausen	4
Krumbach	2
Maria Luggau - Kärnten	2
Memmenhausen	2
Eppishausen	2
Anried	2
Mindelzell	1
Aletshausen	1
Gumpenweiler	1
Thannhausen	1
Bayersried	1
Kempton	1



## Geschäftsbericht des Präsidenten 2016

Im Berichtszeitraum haben von den 36 geplanten Clubveranstaltungen 33 sowie 8 Arbeitseinsätze auf der Ponderosa und einer im Saloon statt gefunden.

Zur Jahreshauptversammlung im März, konnten 24 Personen (Mitglieder und Gäste) traditionell kostenfrei bewirtet werden (danke an Sabine und Elke für die Vorbereitung der „Snacks“). Im Jahreslauf trafen sich die gewählten Clubvertreter zu 3 Ausschuss-Sitzungen, ein herzliches Dankeschön an Vize Gerd sowie allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern für ihre Arbeit.

In der Beteiligungsliste ganz oben befand sich neben der Freiluftveranstaltung (knapp 50 Besucher, danke für die gute Verpflegung an Sabine und Harry) wiederum Halloween mit 20 Anwesenden im wie üblich von Sabine und Gerd gruselig präpa-rierten Saloon, gefolgt vom Weihnachtsclubabend (danke an Edeltraud für die tolle Dekoration und die traditionell leckere Speisung mit Geschwollenen und Kartoffelsalat) sowie unsere Ausflugsersatzveranstaltung 2016, dem Ponderosaday mitte August mit jeweils 18 Anwesenden.

Leider ist die Beteiligung an unserem Faschingsclubabend permanent am schrumpfen, lediglich 11 Anwesende verbrachten trotzdem einen recht geselligen Abend in unserem Fasching-Feier-Saloon (schade um die imposante Deko von Edeltraud!).

Erstmals fanden die Clubdartsmeisterschaften an einem Abend während der Woche statt, wobei sich im Finale der President knapp gegen seinen Vize durchsetzen konnte.

Bei den vier durchgeführten Dart-Abenden lag der durchschnittliche Besuch bei knapp 7 Mitgliedern, für 2017 erhoffen wir uns einen Schub durch die um die Weihnachtstage täglich im Fernsehen zu verfolgenden und spannenden Weltmeisterschaften in London.

Danke an Roswitha für die Betreuung der Darts-Abende übers Jahr. Nicht nur die *Aldarterinnen* und *Aldarter* aus den frühen neunziger Jahren sind aufgerufen, sondern alle Interessenten in und um Balzhausen, bei den traditionellen Steel-Darts-Abenden in unserem Saloon gemeinsam ein paar gesellige Stunden zu verbringen.

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern für das tolle Miteinander bei den Arbeitseinsätzen auf der Ponderosa, auch 2016 wurden wieder knapp 100 Stunden geleistet. Besonders hervorzuheben sind die von Harry gefertigte tolle Eingangsgestaltung sowie unsere fast fertiggestellte Bogenschiessanlage.

An den normalen Clubabenden konnten im Durchschnitt acht Häupter gezählt werden.

Mit einem durchschnittlichen Besuch von 6 Tanzbegeisterten bei den *Linedance-Abenden* (20 an der Zahl), hat sich mittlerweile der Stamm, nach einem Kurzintermezzo einiger VHS-Line-Dancerinnen aus Krumbach, wieder bei maximal 8 Damen und 2 Herren eingependelt, wobei Tanzmeister Gerd krankheitsbedingt seit längerem nicht mehr aktiv mittanzen kann; ihm sowie Sabine und Elke vielen Dank für ihr Engagement.

Unser Dank gilt auch Gitti für ihre traditionell vorzüglichen Spinnenbeine mit Kröteneiern zu Halloween.

Mit Stand 01. Januar 2017 zählte unser *Country & Western Club PARADISE FELLOWS von 1993 e.V.* 77 Mitglieder, eine exakte Aufschlüsselung findet ihr traditionell auf Seite 2 dieser Ausgabe unserer Clubzeitung *Paradise News*, welche Ihr in diesem Moment in Euren Händen haltet.

Zum Ende meines Geschäftsberichtes sage ich allen dienstbaren Geistern, welche das gesamte Jahr über für unseren Club tätig waren, aus tiefstem Herzen „Danke“.



Allen örtlichen Vereinen sowie der Gemeinde Balzhausen (Gemeinderat und Bürgermeister Daniel Mayer) ein Dankeschön für das gute „Miteinander“

und Euch allen, liebe Mitglieder

*herzlichen Dank für Eure erwiesene Treue*

zu unserem *C&W Club* den *Paradise Fellows v. 1993 e.V.*



Wer hätte das gedacht, Balzhausen und auch unser Country-Club ist via Fernsehapparat in allen Wohnzimmern Schwabens zu Gast ! Augsburg TV hat für die Sendereihe „Da schau her“ mitte Januar in Balzhausen gedreht.

Ihr könnt den Beitrag, welcher am Donnerstag, den 16. Februar erst-gesendet wurde, jederzeit in der Mediathek von Augsburg TV unter „Da schau her“ abrufen und, falls noch nicht geschehen, in aller Ruhe über Euch ergehen lassen.

*Wie kam es dazu?----- Hier ein chronologischer Bericht darüber.*

Am Montag, den 23. Januar erhielt ich um 16:30 Uhr einen Anruf von einem Herrn Matthias Luginger von Augsburg TV.

Sie würden für die Sendereihe „Da schau her“ (es wird zweimal im Monat jeweils 30 Minuten über einen Ort in Schwaben allerlei interessantes berichtet; unter dem Motto Herr Braun ist heute in.....) sehr gern hier bei uns in Balzhausen drehen und nachdem Country-Clubs eher selten in unserer Region zu finden sind, waren wir die erste Anlaufstelle für eine telefonische Anfrage des Senders.

Ob es uns möglich wäre, an diesem Freitag ab spätestens 15:00 Uhr unseren Saloon mit Leben zu füllen (gedacht war dabei an 15 bis 20 nach Möglichkeit westernmäßig gekleidete Personen), das heißt, so zu tun, als wäre a-TV zu Gast bei einem Clubabend.

Allerdings müßte ich noch heute bis 18:00 Uhr telefonisch Bescheid geben ob es klappt, sonst würden wir in seinen Plänen keine Rolle spielen, was er jedoch sehr schade fände.

Also ran ans Telefon und überall den Grund meines Anrufes erklärt und Sonder-Clubabend-Teilnehmer für diesen Freitag gesucht.

Exakt um 17:45 Uhr hatte ich dann alle Möglichkeiten ausgeschöpft und meldete in Augsburg Vollzug, da mindestens 15 Personen anwesend sein würden.

Ursprünglich waren auch noch einige Aufnahmen auf unserem Ausengelände, der Ponderosa vorgesehen, was sich aus Zeitgründen dann am Freitag allerdings zerschlagen hat.

Etliche der fast 20 am Freitag anwesenden Mitglieder erschienen schon etwas früher, sodass wir unseren Saloon gemeinsam „fernsehgeeignet“ herrichten konnten (überflüssiges ins Treppenhaus).

Kurz vor halb vier erschien dann das Team (siehe Foto) und drehte nach ihren Vorstellungen, das Ergebnis könnt ihr selbst sehen, das heißt, die knapp 5 Minuten, welche von 30 Minuten Drehzeit übrig geblieben sind.

Insgesamt waren die Herren fast eine ganze Stunde in unserem Saloon, der ihnen wohl sehr imponierte, wie die gesamte Halle mit all den verschiedenen Vereinsräumen im Keller.



# Getränke der Mountain Men

Im 18. und 19. Jahrhundert wurde der Alkoholgehalt eines Getränks in „Proof“ angegeben. Diese Bezeichnung findet sich gelegentlich noch heute in den USA und England.

Während in den USA die Bezeichnung „Proof“ in der Regel für das Doppelte des Alkoholvolumens in Prozent steht – also 140 Proof steht für 70% Volumenalkohol –, ist das in England und Schottland etwas komplizierter. „100 Proof Spirits“ entsprechen 57,15% Volumenalkohol. Der Umrechnungsfaktor ist 4/7.

Diese komplizierte Berechnung geht zurück ins 18. Jahrhundert, als die Alkoholstärke geprüft wurde, in dem Schwarzpulver in den Alkohol gemischt wurde. Nur wenn diese Mischung brannte, war ein Mindestalkoholgehalt von 57% erreicht; dann entsprach das Getränk der Stärke, die die britischen Seeleute für ihre tägliche Rumration forderten.

Bis heute gibt es schottische Whiskysorten, auf denen „100 Degrees Proof“ vermerkt ist; sie entsprechen dem traditionellen Alkoholmaß der Seefahrt.

## Mais-Whiskey

Aus Mais gebrannter Whiskey war bekannt als „Moonshine“, es handelte sich um doppelt gebrannten Mais, der in der Regel in Missouri hergestellt wurde und in den Pelzhandel gelangte. Auch hier wurde hell gebrannter Whiskey bevorzugt.

## Rum im Pelzhandel

Die ältesten Rumsorten, dunkler Rum, wurden wegen ihrer Qualität geschätzt und waren dickflüssig, stark und sehr aromatisch. Sie waren äußerst beliebt im amerikanischen Pelzhandel.

## Weine im Pelzhandel

In den erfolgreichen Handelsposten waren auch Weine in guter Qualität verfügbar, allerdings zu hohen Preisen. In der Regel wurden sie ausschließlich von den Händlern und den Buchhaltern (Clerks) – den leitenden Angestellten der Forts – getrunken.

Wir wissen aus zeitgenössischen Aufzeichnungen, daß französische Weine aus der Bordeaux-Region am „First Table“, dem Tisch des Eigentümers und der prominenten Gäste, in Bent's Old Fort serviert wurden.

Dazu gehören Clarets, auch St. Emilion und Medoc aus der Bordeaux-Region. Mindestens bei einer Gelegenheit wurde Champagner ausgeschrieben, und zwar bei der Einweihung von „Fort William“ (der ursprüngliche Name von Bent's Fort, nach William Bent) im Mai 1834.

## Verstärkte Weine (Fortified Wines)

„Fortified“ Weine waren Weinsorten, denen zusätzlich Alkohol beigemischt wurde. Oft wurde einem billigen roten Claret-Wein Kornbrand hinzugefügt, um ihn zu verstärken.

Das geschah auch bei anderen Weinsorten, wie etwa Port, Sherry, Madeira, Marsala, Malaga und bei Wermut.

Mit der Ausnahme von Wermut sind alle diese Weinsorten regulär in den Kassenbüchern von Pelzhandelsposten aufgeführt.

## Cognac

Als „Pass Brandy“ bezeichnet, entstand dieses Getränk aus dem Destillieren von Wein. Der Geschmack entstand durch die Erhöhung des Alkoholgehalts.

In der Zeit von Bent's Old Fort war die Region des heutigen El Paso (Texas) und Juarez (Mexiko) bekannt dafür

## Hail Storms (Hagelstürme)

Es gibt mehrere Mixgetränke die als „Hagelstürme“ bezeichnet wurden. Es konnte sich um Drinks handeln, die dem Mint Julep ähnelten, während das „Museum of the Fur Trade“ in Nebraska ein Mountain-Men-Mixgetränk auf Weinbasis so nennt.

Mint Juleps waren typischerweise ein Getränk aus Eis, Zucker und zermahlener oder zerstampfter Blättern wilder Minze mit Whiskey.

## Shrub

Dieses Getränk wurde meist mit den Unterklassen in Amerika verbunden. Es bestand aus zerstampften Beeren, die mit Zucker vermischt wurden, einer geringen Menge Essig und einem hohen Anteil Schnaps.

Shrub konnte auch aus Zitronen, Kirschen oder Pflaumen gemischt werden, falls diese Früchte verfügbar waren. Dieses Konzentrat war auf unbestimmte Zeit haltbar, entsprechend dem hohen Alkoholgehalt, und wurde zum Trinken mit Wasser verdünnt.

## Metheglin

Bei Metheglin handelte es sich um eine Mischung aus Honig, Flusswasser und purem Alkohol. Metheglin wurde zum sofortigen Verbrauch von William H. Ashley, dem Pionier des amerikanischen Pelzhandels, gemixt. Metheglin wird u. a. in der Autobiographie des berühmten schwarzen Mountain Man James P. Beckwourth erwähnt.

Honig fand sich direkt in der Wildnis. Vom Maler des Pelzhandels, Alfred Jacob Miller, gibt es eine Skizze von einem

Bienenjäger, der vor einem Schwarm Bienen davonläuft; das Bild entstand in der Zeit des Pelzhandels.

Auch Rufus Sage erwähnte in seinen Berichten die Verfügbarkeit von Honig in den Bergen:

*„Der Duft von Honig erfüllte die Luft. Er mischte sich mit dem Gesang der Vögel und Insekten, sowie dem süßen Geruch der Blumen über der lächelnden Prärie und verlor sich in der Weite. Es schien mehr wie der Atem von Eden als der Wind der Erde.“*

*Wie jeder vermuten wird, begannen wir rasch damit, die köstlichen Lager zu räumen, die die fleißigen Insekten, die diese als ihr Eigentum ansahen, für sich selbst angelegt hatten.*

*Während unseres Aufenthaltes plünderten wir nicht weniger als vier Bienenbäume, und jede Schüssel, jeder Kessel, Eimer, Krug oder jeder leere Teller im Lager wurde bis zum Rand gefüllt, und jeder Magen wurde gesättigt mit nahezu kristallklarem Honig.“*

## Milch-Punsch

Dieses Getränk wird in einigen Schriften aus der Zeit des Pelzhandels erwähnt. Bei Milch-Punsch (Milk Punch) handelte es sich um eine auf Cognac oder Whiskey basierende Mischung mit Milch, Zucker und Vanille, die mit gemahlenem Muskat bestreut wurde.

Die Tatsache, daß das „Milk Fort“ sich nur wenige Meilen von Bent's Old Fort befand bedeutete, daß es eine Versorgungsmöglichkeit mit Milch und Sahne gab, um Milch-Punsch zu machen.

Bei der Art Alkohol, der auf den Rendezvous und in Trading Posts verfügbar war, handelte es sich – zumindest während des Transports – um eine sehr intensive Konzentration. Das war nicht verwunderlich; warum sollte man für den Transport Alkohol mit Wasser mischen, wenn Wasser ausreichend am Zielort hinzugemischt werden konnte? Auf diese Weise konnten weitaus größere Mengen des begehrten Stoffs transportiert werden.

Bei dem hochprozentigen Alkohol handelte es sich in der Regel um Getreidebrände, billige Whiskys, Cotten und Rum.



# Country und Westernclub Paradise Fellows von 1993 e.V.

## *T e r m i n l i s t e 2 0 1 7 II*

- |          |          |       |  |
|----------|----------|-------|--|
| Montag   | 08.05.17 | 19:30 | Linedance Saloon                           |
| Samstag  | 20.05.17 | 10:00 | Arbeitseinsatz Ponderosa                   |
| Montag   | 22.05.17 | 19:30 | Linedance Saloon                           |
| Samstag  | 10.06.17 | 19:00 | Clubabend auf der Ponderosa                |
| Montag   | 12.06.17 | 19:30 | Linedance Saloon                           |
| Montag   | 26.06.17 | 19:30 | Linedance Saloon                           |
| Samstag  | 08.07.17 | 10:00 | Arbeitseinsatz Ponderosa                   |
| Montag   | 10.07.17 | 19:30 | Linedance Saloon                           |
| Montag   | 24.07.17 | 19:30 | Linedance Saloon                           |
| Samstag  | 29.07.17 | 10:00 | Arbeitseinsatz Ponderosa                   |
| Samstag  | 05.08.17 | 10:00 | Aufbau Ponderosa-Fest                      |
|          |          | 18:00 | Beginn Ponderosa-Fest                      |
| Montag   | 07.08.17 | 19:30 | Linedance Saloon                           |
| Sonntag  | 13.08.17 | 11:00 | <i>Ponderosa-Day mit Selbstverpflegung</i> |
| Montag   | 21.08.17 | 19:30 | Linedance Saloon                           |
| Samstag  | 02.09.17 | 10:00 | Arbeitseinsatz Ponderosa                   |
| Samstag  | 09.09.17 | 10:00 | Arbeitseinsatz <i>Saloon!!</i>             |
|          |          | 20:00 | Clubabend mit Dart-Meisterschaft           |
| Montag   | 11.09.17 | 19:30 | Linedance Saloon                           |
| Montag   | 25.09.17 | 19:30 | Linedance                                  |
| Samstag  | 30.09.17 | 10:00 | Arbeitseinsatz Ponderosa                   |
| Montag   | 09.10.17 | 19:30 | Linedance Saloon                           |
| Dienstag | 17.10.17 | 20:00 | Darts Saloon                               |
| Montag   | 23.10.17 | 19:30 | Linedance Saloon                           |
| Dienstag | 31.10.17 | 19:00 | Halloween Saloon                           |
| Montag   | 06.11.17 | 19:30 | Linedance Saloon                           |
| Dienstag | 14.11.17 | 20:00 | Darts Saloon                               |
| Samstag  | 18.11.17 | 20:00 | Clubabend Saloon (Themen-Film)             |
| Montag   | 20.11.17 | 19:30 | Linedance Saloon                           |
| Dienstag | 28.11.17 | 20:00 | Darts Saloon                               |
| Montag   | 11.12.17 | 19:30 | Linedance Saloon                           |
| Sonntag  | 17.12.17 | 18:00 | Weihnachtsclubabend Saloon                 |